



## **Stephen Brauer**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Ausschuss für Finanzen, Ausschuss für Wissenschaft,  
Petitionsausschuss

Stephen Brauer, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

### **Haus der Abgeordneten**

70173 Stuttgart  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
Telefon: 0711 / 2063-929 oder 918  
Fax: 0711 / 2063-14-929  
Mail: [stephen.brauer@fdp.landtag-bw.de](mailto:stephen.brauer@fdp.landtag-bw.de)  
Internet: [www.stephen-brauer.de](http://www.stephen-brauer.de)

### **Im Wahlkreis**

FDP-Wahlkreisbüro  
Roßfelder Straße 65/5  
74564 Crailsheim  
Telefon: 07951 / 469-1550 Fax: 07951 / 469-1551  
Mail: [stephen.brauer.wk@fdp.landtag-bw.de](mailto:stephen.brauer.wk@fdp.landtag-bw.de)

Crailsheim, den 14.10.2020

## **FDP-Landtagsabgeordneter Stephen Brauer unterstützt Erhalt des Lehrangebots für Fleischer und Bäcker im Main-Tauber-Kreis**

Stgt./Lkr. Main-Tauber. Stephen Brauer, FDP-Betreuungsabgeordneter für den Landkreis Main-Tauber, unterstützt nachdrücklich die Forderung nach einem Erhalt des Lehrangebots für Fleischer und Bäcker im Main-Tauber-Kreis.

„Vor meiner Tätigkeit als Landtagsabgeordneter war ich selbst lange Jahre als Lehrer an einer Berufsschule tätig. Ich weiß daher, welche exzellente Ausbildung die Schülerinnen und Schüler dort genießen. Viele Länder auf der ganzen Welt beneiden uns für unsere qualitativ hochwertige Ausbildung. Klassische Berufe wie insbesondere das Bäcker- und Fleischerhandwerk müssen eine sichere Zukunft haben, auch und gerade hier bei uns im ländlichen Raum und insbesondere im Main-Tauber-Kreis. Um diese sicherzustellen helfen aber eben keine Sonntagsreden der grün-schwarzen Regierung von Ministerpräsident Kretschmann, nein man muss es dann politisch auch wirklich ernst meinen und sowohl die Schulträger, das Lehrpersonal und nicht zuletzt auch die Schülerinnen und Schüler entsprechend mit den richtigen Maßnahmen seitens der Landesregierung unterstützen. Überlange Fahrwege für junge Menschen aus dem ländlichen Raum gehören, diese drohen nämlich unweigerlich bei einer Schließung des Lehrangebots im Main-Tauber-Kreis, sicher nicht dazu! Ebenso wenig wie die Zerschlagung von seit langer Zeit bestens funktionierender Strukturen und einem großen Vertrauensverhältnis zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie Ausbildungsbetrieben. Ich unterstütze daher mit allem Nachdruck den Inhalt der Resolution, die bereits der Kreistag des Main-Tauber-Kreises in dieser Sache gefasst hat und hoffe, die federführend zuständige CDU-Kultusministerin und Spitzenkandidatin für die Landtagswahlen im kommenden Jahr, Frau Dr. Susanne Eisenmann, gibt ihre Blockadehaltung zum Wohle der betroffenen Menschen im Main-Tauber-Kreis doch noch auf.“